



In seiner Sitzung am Dienstag, 16. Dezember, hat der Magistrat einer Gremienvorlage der Stadtentwicklungsdezernentin zugestimmt, durch die der Weg für eine baurechtliche Genehmigung des geplanten neuen Studentenwohnheims auf dem Wiesbadener Freudenberg freigemacht werden soll.

In der vergangenen Woche hatte bereits der Ortsbeirat Dotzheim dem Vorhaben zugestimmt. In einer Sondersitzung des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr sowie in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in dieser Woche am Donnerstag, 18. Dezember, ist eine abschließende Beschlussfassung der städtischen Gremien vorgesehen.

Dieser Beschluss ermöglicht der Bauaufsicht die zügige Erteilung einer Baugenehmigung für 80 neue Studentenwohnungen

Das Bauvorhaben wird von der SEG auf eigenem Grundstück am Sonnenblumenweg durchgeführt. Die SEG ist auf die Idee gekommen, zwischen den beiden vorhandenen älteren Kasernengebäuden, die schon lange von 250 Studenten als Wohnheim genutzt werden, noch ein weiteres Haus dazwischen zu bauen.

Durch eine bessere Ausnutzung des Grundstücks und die Neuordnung der notwendigen Stellplätze können auf dem Freudenberg nun weitere Studenten ein Zuhause in Wiesbaden finden.

Eine Entscheidung der städtischen Gremien hinsichtlich des Projektes ist insbesondere deswegen erforderlich, weil die derzeitigen Festsetzungen des gültigen Bebauungsplans Baufenster lediglich im Bereich der bestehenden Gebäude vorsehen.

Da die Planung eine Bebauung außerhalb der festgesetzten Baufenster vorsieht, ist eine förmliche Befreiung vom Bebauungsplan durch die Stadtverordnetenversammlung erforderlich.

Die SEG-Geschäftsführung hofft auf einen möglichen Baubeginn noch im Januar des nächsten Jahres. Dann hält die SEG einen Erstbezug des neuen Gebäudes zum Start des Wintersemesters im Oktober 2015 für möglich.